Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.05.2026 *Version: 86 (ersetzt Version 85)* *überarbeitet am: 26.05.2026*

*

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

· **1.1 Produktidentifikator**
· **Erstellungsdatum der Version 1** 10.06.2003

· **Handelsname: NEUKADUR Härter ISO 2**

· **Artikelnummer:** P1014

· **Verwendung des Stoffes/Gemisch:** Härter für Polyole zur Herstellung von Polyurethanen
· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen von denen abgeraten wird**
Polyurethanharz zur Herstellung von Duroplasten

· **1.3 Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
· **Hersteller/Lieferant:**

Suter Kunststoffe AG
Aefligenstrasse 3
CH-3312 Fraubrunnen
Tel: +41 (0)31 763 60 60
Fax: +41 (0)31 763 60 61
e-mail: info@swiss-composite.ch
· **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Sale
· **1.4 Notrufnummer:**
Tox Info Suisse
Notrufnummer: 145
Aus dem Ausland: + 41 44 251 51 51

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.05.2026 *Version: 86 (ersetzt Version 85)* *überarbeitet am: 26.05.2026*

Handelsname: NEUKADUR Härter ISO 2

(Fortsetzung von Seite 1)

*

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung**
· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS08 Gesundheitsgefahr

Resp. Sens. 1	H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Carc. 2	H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
STOT RE 2	H373 Kann die Lunge und die Atemwege schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

GHS07

Acute Tox. 4	H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Skin Irrit. 2	H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2	H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Sens. 1	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT SE 3	H335 Kann die Atemwege reizen.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**
· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
· **Gefahrenpiktogramme**

GHS07 GHS08 GHS09

· **Signalwort** Gefahr

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
4,4'-Diphenyl-Methan-Diisocyanat.oligomere
· **Gefahrenhinweise**
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.05.2026 *Version: 86 (ersetzt Version 85)* *überarbeitet am: 26.05.2026*

Handelsname: NEUKADUR Härter ISO 2

(Fortsetzung von Seite 2)

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H373 Kann die Lunge und die Atemwege schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

· **Sicherheitshinweise**

P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.
P284	[Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

· **Zusätzliche Angaben:**
EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

· **2.3 Sonstige Gefahren**
Das Produkt enthält nachweislich keine organisch gebundenen Halogenverbindungen (AOX), Nitrate, Schwermetallverbindungen und Formaldehyd.

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
· **PBT:** Nicht anwendbar
· **vPvB:** Nicht anwendbar

*
ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.2 Zubereitungen**
· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 25686-28-6 NLP: 500-040-3	4,4'-Diphenyl-Methan-Diisocyanat.oligomere Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335, EUH204	50-75%
CAS: 38640-62-9 EINECS: 254-052-6	alkylierter aromatischer Kohlenwasserstoff Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 1, H410	25-50%
CAS: 126-73-8 EINECS: 204-800-2	Tributylphosphat Carc. 2, H351; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Chronic 3, H412	≥0,25-<1%

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.05.2026 *Version: 86 (ersetzt Version 85)* *überarbeitet am: 26.05.2026*

Handelsname: NEUKADUR Härter ISO 2

(Fortsetzung von Seite 3)

· **Zusätzliche Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

*
ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
· **Allgemeine Hinweise:**
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.
Sofort Arzt hinzuziehen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
· **Nach Einatmen:**
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
· **Nach Hautkontakt:**
Mit Wasser und Seife, möglichst auch mit Polyethylenglykol 400 reinigen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
· **Nach Augenkontakt:**
Unverletztes Auge schützen.
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
· **Nach Verschlucken:**
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist).
Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.
Sofort Arzt hinzuziehen.
· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Das Produkt reizt die Atemwege und ist potentieller Auslöser für Haut und Atemwegssensibilisierungen. Die Behandlung der akuten Reizung oder Bronchialverengung ist in erster Linie symptomatisch. In Abhängigkeit vom Ausmaß der Exposition und der Beschwerden kann eine längere ärztliche Betreuung notwendig sein.
· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **5.1 Löschmittel**
· **Geeignete Löschmittel:**
Kohlendioxid (CO_2), Schaum, Löschpulver, bei größeren Bränden auch Wassersprühstrahl.
· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasser
Wasser im Vollstrahl
· **5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren**
Bei Brand können Kohlenmonoxid, Stickoxide, Isocyantdämpfe, und Spuren von Cyanwasserstoff entstehen. Bei Brandbekämpfung Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.05.2026 *Version: 86 (ersetzt Version 85)* *überarbeitet am: 26.05.2026*

Handelsname: NEUKADUR Härter ISO 2

(Fortsetzung von Seite 4)

erforderlich.Kontaminiertes Löschwasser nicht ins Erdreich, ins Grundwasser oder in Gewässer eindringen lassen.

· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
· **Besondere Schutzausrüstung:**
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Vollschutzanzug tragen.
· **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

*
ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Persönliche Schutzkleidung tragen.
· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mechanisch entfernen; Rest mit feuchtem, flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sägemehl, Chemikalienbinder auf Basis
Calciumsilikat-Hydrat, Sand) abdecken. Nach ca. 1 Std. in Abfallgebinde aufnehmen, nicht verschließen (CO2-Entwicklung!). Feucht halten und an gesichertem Ort im Freien mehrere Tage stehen lassen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

*
ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
An Arbeitsplätzen, bzw. Anlagenteilen, an denen Isocyanat-Aerosole und/oder -Dämpfe in höheren Konzentrationen entstehen können (z.B. Druckentlastung, Formenentlüftung, Durchblasen von Mischköpfen mit Pressluft), muss durch Luftabsaugung ein Überschreiten der arbeitshygienischen Grenzwerte verhindert werden. Die Luftbewegung muss von den Personen weg erfolgen. Die Wirksamkeit der Anlagen muss in regelmäßigen Abständen überprüft werden.
Im Kapitel 8 erwähnte Luftgrenzwerte müssen überwacht werden.
Die in Kapitel 8 beschriebenen persönlichen Schutzmaßnahmen sind zu beachten.
Die Berührung mit der Haut und den Augen sowie das Einatmen der Dämpfe sind unbedingt zu vermeiden.
Von Nahrungs- und Genußmitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen und Hautschutzsalbe anwenden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Beschmutzte,

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.05.2026 Version: 86 (ersetzt Version 85) überarbeitet am: 26.05.2026

Handelsname: NEUKADUR Härter ISO 2

(Fortsetzung von Seite 5)

getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Die beim Umgang mit Isocyanaten erforderlichen Schutzmaßnahmen sind einzuhalten.
Berührung mit der Haut und den Augen sowie das Einatmen der Dämpfe unbedingt vermeiden.
Gute Entstaubung.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Staubbildung vermeiden.

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
· **Lagerung:**
· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Behälter trocken und dicht geschlossen halten und in einem gut belüftetem Raum aufbewahren.Lagertemperatur: 20 - 25°C.
· **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Wasser aufbewahren.
Nicht zusammen mit Reduktionsmittel, Schwermetallverbindungen, Säuren und Alkalien lagern.
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.
Vor Frost schützen.
Behälter dicht geschlossen halten.
· **Lagerklasse:** 10
· **7.3 Herkunftsbezeichnung** Made in Germany
· **Verarbeitungshinweis** Inhalt vor Gebrauch homogenisieren
· **Allgemeiner Hinweis** Verarbeitungshinweise siehe Merkblatt

*

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**	
126-73-8 Tributylphosphat	
MAK	Kurzzeitwert: 5 mg/m³, 0,4 ml/m³ Langzeitwert: 2,5 mg/m³, 0,2 ml/m³ H SSc;

· **DNEL-Werte**		
38640-62-9 alkylierter aromatischer Kohlenwasserstoff		
Oral	DNEL Langfristig - systemische Wirkungen	0,85 mg/kg bw/day (Allgemeine Bevölkerung)
Dermal	DNEL Langfristig - systemische Wirkungen	0,85 mg/kg bw/day (Allgemeine Bevölkerung)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.05.2026 *Version: 86 (ersetzt Version 85)* *überarbeitet am: 26.05.2026*

Handelsname: NEUKADUR Härter ISO 2

(Fortsetzung von Seite 6)

		2,38 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL Langfristig - systemische Wirkungen	1,48 mg/m³ (Allgemeine Bevölkerung)
		8,4 mg/m³ (Arbeiter)
126-73-8 Tributylphosphat		
Oral	DNEL systemische Wirkungen - Langzeitexposition	0,22 mg/kg bw/d (Allgemeine Bevölkerung)
	DNEL Kurzfristig - systemische Wirkungen	0,88 mg/kg bw/d (Allgemeine Bevölkerung)
Dermal	DNEL Akut - systemische Wirkungen	0,88 mg/kg bw/day (Allgemeine Bevölkerung)
		1,78 mg/kg bw/day (Arbeiter)
	DNEL Langfristig - systemische Wirkungen	0,22 mg/kg bw/day (Allgemeine Bevölkerung)
		0,44 mg/kg bw/day (Arbeiter)
	DNEL Kurzfristig - lokale Auswirkungen	0,88 mg/kg bw/d (Allgemeine Bevölkerung)
		1,78 mg/kg bw/d (Arbeiter)
	DNEL Langfristige Exposition - lokale Auswirkungen	0,22 mg/kg bw/d (Allgemeine Bevölkerung)
		0,44 mg/kg bw/d (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL Langfristige Exposition - systemische Wirkungen	0,77 mg/m³ (Allgemeine Bevölkerung)
		3,13 mg/m³ (Arbeiter)
	DNEL Langfristige Exposition - lokale Auswirkungen	0,77 mg/m³ (Allgemeine Bevölkerung)
		3,13 mg/m³ (Arbeiter)
	DNEL Akut - lokale Effekte	3,08 mg/m³ (Allgemeine Bevölkerung)
		12,52 mg/m³ (Arbeiter)
	DNEL Kurzzeitige Exposition - systemische Wirkungen	3,08 mg/m³ (Allgemeine Bevölkerung)
		12,52 mg/m³ (Arbeiter)

· **PNEC-Werte**

38640-62-9 alkylierter aromatischer Kohlenwasserstoff		
Oral	PNEC	25 mg/kg (Lebensmittel) Sekundäre Wirkung
	PNEC STP	0,15 mg/L (Kläranlage)
	PNEC aqua	0,236 ug/L (Süßwasser)
		0,0236 ug/L (Meerwasser)

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.05.2026 *Version: 86 (ersetzt Version 85)* *überarbeitet am: 26.05.2026*

Handelsname: NEUKADUR Härter ISO 2

(Fortsetzung von Seite 7)

	PNEC Sediment	*0,853 mg/kg (Süßwasser)*
		0,085 mg/kg (Meerwasser)
	PNEC Boden	*0,19 mg/kg (Boden)*
126-73-8 Tributylphosphat		
	PNEC STP	*1 mg/L (Kläranlage)*
	PNEC	*0,082 mg/l (Süßwasser)*

· ***Zusätzliche Hinweise:*** *Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.*

· ***8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition***
· ***Geeignete technische Steuerungseinrichtungen*** *Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.*
· ***Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung***
· ***Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:***
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
· ***Atemschutz***
Vollständiges Atemgerät mit Gasmaske. Die zum Schutz verwendeten Atemgeräte können mit dem Filter Typ A gegen organische Dämpfer verwendet werden, wo Pulver oder Aerosol mindestens mit dem Filter A/P2 vorhanden ist.
Bei Überempfindlichkeit der Atemwege und der Haut (Asthma, chronische Bronchitis, chronische Hautleiden)
wird vom Umgang mit dem Produkt abgeraten. Symptome an den Atemwegen können auch noch einige Stunden nach einer Überexposition auftreten.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
· ***Handschutz***
Vorbeugender Hautschutz (3-Punkte-Programm) erforderlich.

Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
· ***Handschuhmaterial***
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.05.2026 Version: 86 (ersetzt Version 85) überarbeitet am: 26.05.2026

Handelsname: NEUKADUR Härter ISO 2

(Fortsetzung von Seite 8)

werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; EN 374-3:
Polychloropren - CR: Dicke ≥0,5mm; Durchbruchzeit ≥480min.
Nitrilkautschuk - NBR: Dicke ≥0,35mm; Durchbruchzeit ≥480min.
Butylkautschuk - IIR: Dicke ≥0,5mm; Durchbruchzeit ≥480min.
Fluorkautschuk - FKM: Dicke ≥0,4mm; Durchbruchzeit ≥480min.
Empfehlung: Kontaminierte Handschuhe entsorgen.
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augen-/Gesichtsschutz**

Dichtschließende Schutzbrille

· **Körperschutz:**
Arbeitsschutzkleidung
Schutzkleidung:
Die Schutzkleidung sollte sauber und körperbedeckend sein.
Material:
Mischgewebe aus Baumwolle und Polyester.

Verunreinigte Kleidung muss gewechselt werden und vor erneutem Gebrauch gereinigt werden.
Beschädigte Schutzkleidung ist auszubessern und wenn nicht möglich, zu ersetzen.

· **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**
Die Emissionen aus den Produktionsprozessen, einschließlich der Emissionen aus den Lüftungsanlagen, müssen auf die Einhaltung hin überwacht/geprüft werden.

*
ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
· **Allgemeine Angaben**

· **Aggregatzustand**	Flüssig
· **Farbe**	Gemäß Produktbezeichnung
· **Geruch:**	Charakteristisch
· **Geruchsschwelle:**	Nicht bestimmt
· **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:**	41 °C
· **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich**	>200 °C
· **Entzündbarkeit**	Nicht bestimmt
· **Untere und obere Explosionsgrenze**	
· **Untere:**	Nicht bestimmt
Obere:	Nicht bestimmt
· **Flammpunkt:**	>150 °C
· **Zündtemperatur**	400 °C
· **Zersetzungstemperatur:**	Nicht bestimmt

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.05.2026 *Version: 86 (ersetzt Version 85)* *überarbeitet am: 26.05.2026*

Handelsname: NEUKADUR Härter ISO 2

(Fortsetzung von Seite 9)

· **pH-Wert:**	Nicht anwendbar
· **Viskosität:**	
· **Kinematische Viskosität**	Nicht anwendbar
· **Dynamisch bei 20 °C:**	100 mPas
· **Löslichkeit**	
· **Wasser:**	Unlöslich.
· **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)**	Nicht bestimmt
· **Dampfdruck bei 25 °C:**	0 hPa
· **Dichte und/oder relative Dichte**	
· **Dichte bei 20 °C:**	1,2 g/cm³
· **Relative Dichte**	Nicht bestimmt
· **Dampfdichte**	Nicht anwendbar

· **9.2 Sonstige Angaben**	
· **Aussehen:**	
· **Form:**	Flüssig
· **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**	
· **Zündtemperatur:**	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· **Explosive Eigenschaften:**	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· **Lösemittelgehalt:**	
· **VOC (EU)**	8,5 g/l
· **VOCV (CH)**	0 %
	0,00 %
· **Zustandsänderung**	
· **Verdampfungsgeschwindigkeit**	Nicht anwendbar.

· **Angaben über physikalische Gefahrenklassen**	
· **Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff**	entfällt
· **Entzündbare Gase**	entfällt
· **Aerosole**	entfällt
· **Oxidierende Gase**	entfällt
· **Gase unter Druck**	entfällt
· **Entzündbare Flüssigkeiten**	entfällt
· **Entzündbare Feststoffe**	entfällt
· **Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische**	entfällt
· **Pyrophore Flüssigkeiten**	entfällt
· **Pyrophore Feststoffe**	entfällt
· **Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische**	entfällt
· **Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln**	entfällt
· **Oxidierende Flüssigkeiten**	entfällt
· **Oxidierende Feststoffe**	entfällt
· **Organische Peroxide**	entfällt

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.05.2026 *Version: 86 (ersetzt Version 85)* *überarbeitet am: 26.05.2026*

Handelsname: NEUKADUR Härter ISO 2

(Fortsetzung von Seite 10)

· **Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische**	entfällt
· **Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff**	entfällt

*
ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· **10.1 Reaktivität**
Diisocyanate reagieren mit vielen Stoffen wobei die Reaktionsgeschwindigkeit mit der Temperatur und mit zunehmendem Kontakt ansteigt und die Reaktionen heftig werden können.
Der Kontakt wird verstärkt durch Rühren oder durch Vermischen eines anderen Stoffes mit Diisocyanat. Diisocyanate sind nicht wasserlöslich, sinken zum Boden aber reagieren langsam an der
Grenzfläche. Bei der Reaktion bildet sich Kohlendioxidgas und eine feste Schicht Polyharnstoff. Bei
der Reaktion mit Wasser bildet sich Kohlendioxid und Wärme.
· **10.2 Chemische Stabilität**
· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
· **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Exotherme Reaktion mit Aminen und Alkoholen; mit Wasser CO2 Entwicklung, in geschlossenen Behältern Druckaufbau; Berstgefahr.
· **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Hitze, Flamme und Funken.
Feuchtigkeit. Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen. Kontakt mit verunreinigten Rohrleitungen und Behältern oder mit korrodierten oder rostigen Behältern kann zu erhöhter Bildung von Wasserstoff führen. Angaben in Abschnitt 7 beachten
· **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Wasser , Alkohole , Amine , Basen und Säuren
Unverträglich mit Oxidationsmitteln, Säuren
· **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** An der Luft ab ca. 300 °C: Acrolein

*
ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
· **Akute Toxizität**
Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**		
25686-28-6 4,4'-Diphenyl-Methan-Diisocyanat.oligomere		
Oral	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 425 Acute Oral Toxicity: Up-and-Down Procedure)

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.05.2026 *Version: 86 (ersetzt Version 85)* *überarbeitet am: 26.05.2026*

Handelsname: NEUKADUR Härter ISO 2

(Fortsetzung von Seite 11)

Dermal	LD50	>9.400 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402 Acute Dermal Toxicity)
Inhalativ	LC50/4 h	0,431 mg/l (Ratte) (OECD 403 Akute inhalative Toxizität) Die im Tierversuch erzeugte Testatmosphäre ist nicht repräsentativ für die Arbeitsplatzumgebung, für das Inverkehrbringen des Stoffes und für die vernünftige Verwendung. Daher kann das Testergebnis nicht direkt zur Beurteilung der Gefährdung angewendet werden. Unter Berücksichtigung der Meinung von Experten und der Beweiskraft ist eine geänderte Einstufung der akuten Inhalationstoxizität gerechtfertigt. Methode: Expertenmeinung. (Querverweis auf 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat – CAS 101-68-8.)
38640-62-9 alkylierter aromatischer Kohlenwasserstoff		
Oral	LD50	>4.000 mg/kg (Ratte) (OECD 401 Acute Oral Toxicity)
	NOAEL	~170 mg/kg (Ratte) 6 Monate
Dermal	LD50	>4.000 mg/kg (Ratte) (OECD 402 Acute Dermal Toxicity)
Inhalativ	LC50/4 h	>5,6 mg/l (Ratte) (OECD 403 Akute inhalative Toxizität)
126-73-8 Tributylphosphat		
Oral	LD50	1.552 mg/kg (Ratte)

· ***Primäre Reizwirkung:***

· ***Ätz-/Reizwirkung auf die Haut***
Verursacht Hautreizungen.

· ***Schwere Augenschädigung/-reizung***
Verursacht schwere Augenreizung.

· ***Sensibilisierung der Atemwege/Haut***
Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

· ***Keimzellmutagenität*** *Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.*

· ***Karzinogenität***
Kann vermutlich Krebs erzeugen.

· ***Reproduktionstoxizität***
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· ***Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition***
Kann die Atemwege reizen.

· ***Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition***
Kann die Lunge und die Atemwege schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

· ***Aspirationsgefahr*** *Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.*

· ***11.2 Angaben über sonstige Gefahren***

· **Endokrinschädliche Eigenschaften**
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.05.2026 *Version: 86 (ersetzt Version 85)* *überarbeitet am: 26.05.2026*

Handelsname: NEUKADUR Härter ISO 2

(Fortsetzung von Seite 12)

*

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**

· **Aquatische Toxizität:**	
25686-28-6 4,4'-Diphenyl-Methan-Diisocyanat.oligomere	
EC50 (72 h)	>100 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (OECD 201 Wachstumshemmtest mit Algen oder Cyanobak.)
EC50(3h)	>100 mg/l (Klärschlamm) (OECD 209 Belebtschlamm-Atmungshemmtest)
EL50 (48h)	9 mg/l (Daphnia Magna) (OECD 202 Acute Daphnia-test (Daphnia Magna))
LL50(96h)	>100 mg/l (Danio Rerio) (OECD 203 Akuter Fischtest)
NOEC / 21d	>10 mg/l (Daphnia Magna) (OECD 211Daphnien-Reproduktionstest (Daphnia magna))
LC50 (14d)	>1.000 mg/kg (Regenwurm (Eisenia fetida)) (OECD 207 Toxizität gegenüber Erdwürmern)
EC50 (14d)	>1.000 mg/kg (Hafer (Avena sativa)) (OECD 208 Test an Landpflanzen: Keimung und Sämlingswachstumstest)
	>1.000 mg/kg (Kopfsalat (Lactuca Sativa)) (OECD 208 Test an Landpflanzen: Keimung und Sämlingswachstumstest)
38640-62-9 alkylierter aromatischer Kohlenwasserstoff	
LC0(96h)	0,5 mg/l (fish) (OECD 203 Akuter Fischtest)
EC0 (48h)	0,16 mg/l (Daphnia Magna)
LL50 (48h)	1,7 mg/L (Daphnia Magna) (OECD 202 Acute Daphnia-test (Daphnia Magna))
EC0 (72h)	0,15 mg/l (Algen) (OECD 201 Wachstumshemmtest mit Algen oder Cyanobak.)
NOEC / 21d	0,013 mg/l (Daphnia Magna)
126-73-8 Tributylphosphat	
NOEC / 21d	1,3 mg/l (Daphnia Magna)

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **Sonstige Hinweise:** Elimination durch Adsorption an Belebtschlamm
· **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
· **PBT:** Nicht anwendbar
· **vPvB:** Nicht anwendbar
· **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
· **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
· **Bemerkung:** Giftig für Fische.
· **Weitere ökologische Hinweise:**
· **Allgemeine Hinweise:**
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.
giftig für Wasserorganismen

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.05.2026 *Version: 86 (ersetzt Version 85)* *überarbeitet am: 26.05.2026*

Handelsname: NEUKADUR Härter ISO 2

(Fortsetzung von Seite 13)

VwVwS 3(Selbsteinstufung): stark wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.
WGK 3 stark wassergefährdend

*

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
· **Empfehlung:**
Entsorgung unter Berücksichtigung aller anzuwendenden internationalen, nationalen und lokalen Gesetze, Verordnungen und Satzungen. Bei der Entsorgung innerhalb der EU ist der jeweils gültige Abfallschlüssel nach dem europäischen Abfallkatalog (EAK) zu verwenden.
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· **Europäischer Abfallkatalog**	
*08 05 01**	*Isocyanatabfälle*

· **Ungereinigte Verpackungen:**
· **Empfehlung:**
Die leeren Behälter dürfen erst dann entsorgt werden, wenn die an den Behälterwänden klebenden Reste entfernt wurden.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

*

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**
· **ADR, IMDG, IATA** *UN3082*

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
· **ADR** *3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (alkylierter aromatischer Kohlenwasserstoff)*
· **IMDG** *ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (alkylated aromatic hydrocarbon), MARINE POLLUTANT*
· **IATA** *ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (alkylated aromatic hydrocarbon)*

(Fortsetzung auf Seite 15)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.05.2026 *Version: 86 (ersetzt Version 85)* *überarbeitet am: 26.05.2026*

Handelsname: NEUKADUR Härter ISO 2

(Fortsetzung von Seite 14)

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· **ADR**

· **Klasse**	9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
· **Gefahrzettel**	9

· **IMDG, IATA**

· **Class**	9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
· **Label**	9
· **14.4 Verpackungsgruppe**	
· **ADR, IMDG, IATA**	III
· **14.5 Umweltgefahren:**	
· **Marine pollutant:**	Symbol (Fisch und Baum)
· **Besondere Kennzeichnung (ADR):**	Symbol (Fisch und Baum)
· **Besondere Kennzeichnung (IATA):**	Symbol (Fisch und Baum)
· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**	Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
· **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):**	90
· **EMS-Nummer:**	F-A,S-F
· **Stowage Category**	A
· **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**	Nicht anwendbar
· **Transport/weitere Angaben:**	
· **ADR**	
· **Begrenzte Menge (LQ)**	5L
· **Freigestellte Mengen (EQ)**	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
· **Beförderungskategorie**	3

(Fortsetzung auf Seite 16)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.05.2026 *Version: 86 (ersetzt Version 85)* *überarbeitet am: 26.05.2026*

Handelsname: NEUKADUR Härter ISO 2

(Fortsetzung von Seite 15)

· **Tunnelbeschränkungscode**	(-)
· **IMDG**	
· **Limited quantities (LQ)**	5L
· **Excepted quantities (EQ)**	Code:E1 Miximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
· **UN "Model Regulation":**	UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (ALKYLIERTER AROMATISCHER KOHLENWASSERSTOFF), 9, III

*

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung**
822.115, Jugendarbeitsschutzverordnung - ArGV 5 und 822.115.2, Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche sind zu beachten.
ArGV 1 und 822.111.52, Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft sind zu beachten.

· **Richtlinie 2012/18/EU**
· **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
· **Seveso-Kategorie** E1 Gewässergefährdend
· **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 100 t
· **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 200 t
· **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3

· **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

· **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 17)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.05.2026 *Version: 86 (ersetzt Version 85)* *überarbeitet am: 26.05.2026*

Handelsname: NEUKADUR Härter ISO 2

(Fortsetzung von Seite 16)

· **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Nationale Vorschriften:**

· **Klassifizierung nach VbF (A):** entfällt

· **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	0,25-1

· **Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten:** Klasse A (Selbsteinstufung)
· **VOCV (CH)** 0,00 %
· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

*
ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze**
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
· **Empfohlene Einschränkung der Anwendung**
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.
UFI-Code ist gültig in:
Deutschland
Belgien

(Fortsetzung auf Seite 18)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.05.2026 Version: 86 (ersetzt Version 85) überarbeitet am: 26.05.2026

Handelsname: NEUKADUR Härter ISO 2

(Fortsetzung von Seite 17)

Spanien
Dänemark
Rumänien
Frankreich
Österreich
Niederlande
Ungarn
Polen
Portugal
Slowenien
Tschechien
Italien
Schweden
Irland
Griechenland
Litauen
Lettland
Estland

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Umweltschutz

· **Ansprechpartner:** Herr Ottensmann Tel. +49 (0)2056-25863-7
· **Datum der Vorgängerversion:** 13.06.2025
· **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 85
· **Abkürzungen und Akronyme:**
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
ICAO: International Civil Aviation Organisation
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)
VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

(Fortsetzung auf Seite 19)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.05.2026 *Version: 86 (ersetzt Version 85)* *überarbeitet am: 26.05.2026*

Handelsname: NEUKADUR Härter ISO 2

(Fortsetzung von Seite 18)

Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

· **** Daten gegenüber der Vorversion geändert***